

Entwicklung des Radverkehrs in Wien während Corona

Bachelorarbeit SS 21

Tanya Mihova, 01126552

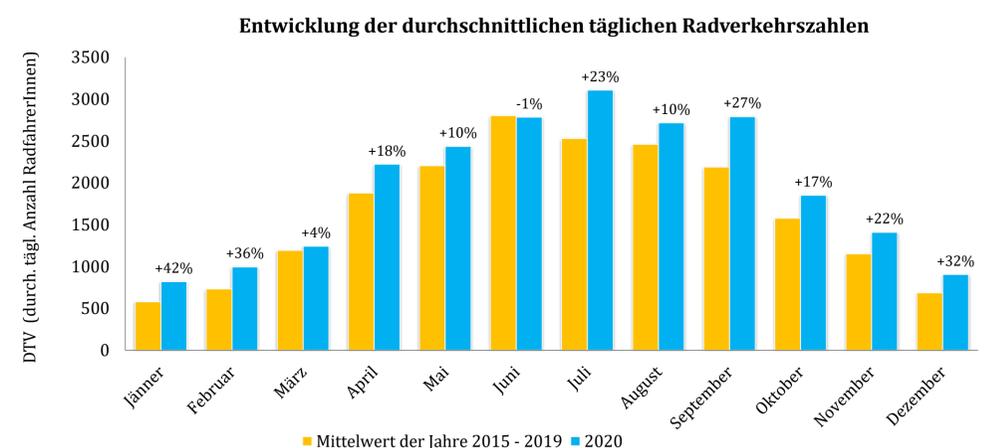
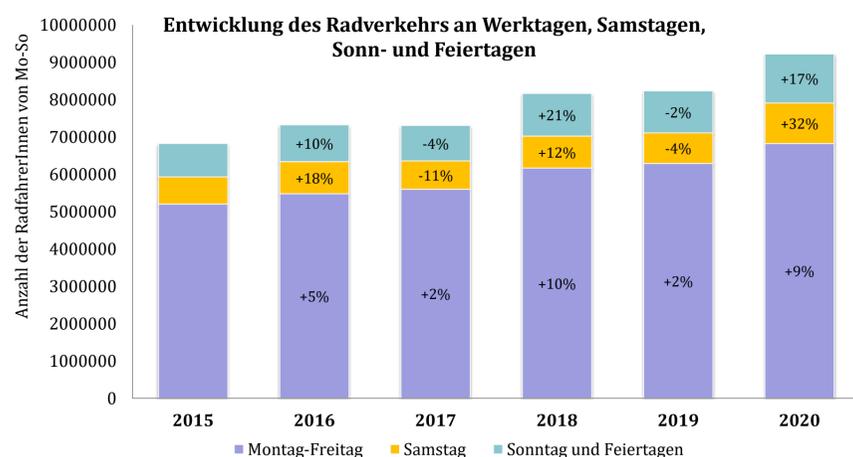
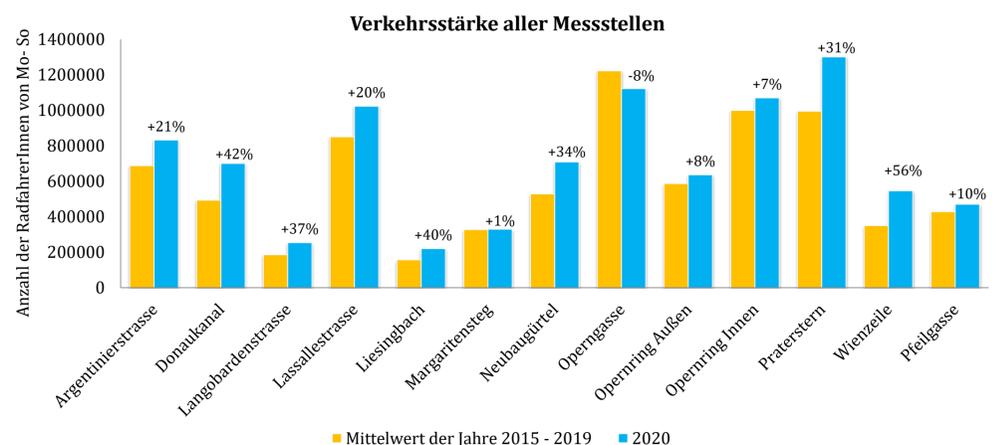
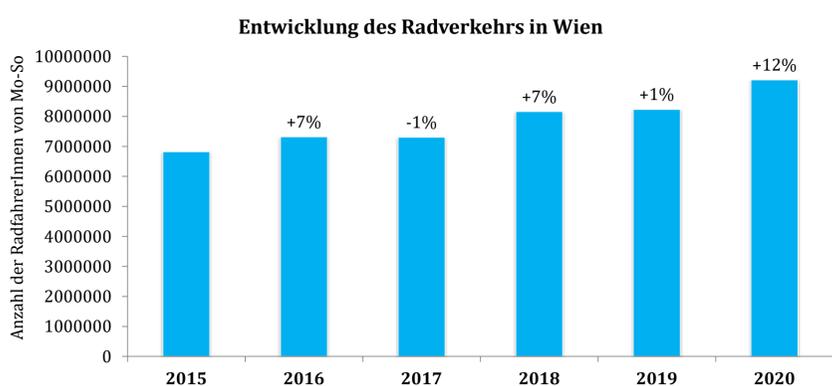
Abstract

Im Zuge der Bachelorarbeit für das Studium Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Wien wurde der Einfluss der COVID-19 Pandemie auf den Radverkehr in Wien betrachtet. Es wird untersucht, ob Radfahren in Wien trotz Lock-Downs, Fernunterricht und Home-Office im Jahr 2020 krisenfest ist. Es wird Augenmerk auf die Unterschiede der Nutzungszwecke für Radfahren im Laufe des Jahres gelegt, indem untersucht wird, ob mehrere RadfahrerInnen im Jahr 2020 im Vergleich zu den Vorjahren mit Reisezweck "Freizeit" unterwegs waren und ob der Anteil an Radfahrten im Alltagsverkehr aus Arbeits- und Bildungsgründen wegen der Corona-Pandemie und verordneten Maßnahmen gesunken ist.

Daten und Methoden

In der Stadt Wien erfolgen Dauerzählungen des Radverkehrs an signifikanten Punkten 24 Stunden am Tag über das ganze Jahr. Im Rahmen der Bachelorarbeit wurden die erhaltenen Daten der Dauerzählungen in dem Zeitraum von 2015 bis 2020 über das ganze Jahr tabellarisch ausgewertet und analysiert.

Ergebnisse



Conclusio

Aufgrund der analysierten Daten von 2015 bis 2020 kann der Radverkehr in Wien als krisenfest betrachtet werden, was durch die steigende Anzahl von +12% mehr RadfahrerInnen im Vergleich zum Jahr 2019 und den kontinuierliche Zuwachs der durchschnittlichen täglichen Anzahl RadfahrerInnen belegt wird. Das Coronavirus und die eingeführten Maßnahmen haben den Reisezweck der RadfahrerInnen beeinflusst. Der stärkste Anstieg der Radverkehrszahlen wird im Jahr 2020 im Vergleich zum Mittelwert der Vorjahren bei Zählstellen, die sich an Freizeitrouten mit vorwiegend Freizeitverkehr wie Wienzeile, Donaukanal und Liesingbach befinden, registriert. Eine getrennte Betrachtung nach Wochentagen bestätigt auch den steigenden Freizeitverkehr - die Anzahl der RadfahrerInnen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Jahr 2020 ist im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen.